Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



geliten Wann dy heilung in dem himel
frewnt sich mer des chlamisten leyden
christi dem irs augen leidens vnd dy
es hye allermaist vbent vnd sich entzi
chleich do mit wechimernt mit andäch
tiger wetrachtung vnd mit einem dye
mütigen nachuoligung als oben ge
schriben ist dy werden es auch chimff
tichleich mit ewigen lon chlerleich
wesitzen Ettleich menschen wetrachtent
es nur in der vasten vnd des ist gewenig
Ettleich wetrachtent es amst in der wo
chen als am den freytag dye dritten
wetrachtent es all tag ainsten dy vier
den all tag sibenstund nach den syben
zeiten des tags Dy fimfften habent
es alzeit in gegenwürt vor den augen
irs hertzen Vnd als offt sy mit truebsal
vnd mit leyden werdent wertzert als
offt so chherent sy sich so zehant zu
dem leyden christi vnd werdent da von
gestrabelt vnd da von chumpt dem